

Nr. 422

**Vermerke auf einem Telegramm  
der Tscheka des Petrograder Gouvernements**

4. Juni 1921

Ins Archiv. 4.6.1921

Moskau, Gesamtrussische Tscheka,  
Unschlicht

Inhaftiert sind

180 Personen

Da Angaben Vorlagen, daß ein Teil der Mitglieder der Kadettenpartei an einer soeben aufgedeckten Verschwörung<sup>1)</sup> beteiligt ist, wurde aus operativen Erwägungen entschieden, eine Massendurchsuchung und Masseninhaftierungen<sup>2)</sup> sowohl von Mitgliedern als auch ehemaligen Mitgliedern der Kadettenpartei durchzuführen. Anhand der vorhandenen Registrierungsangaben wurden die Haussuchungen nur zur Beschlagnahme des Schriftverkehrs durchgeführt. Sofort wurde die Untersuchung eröffnet, bei Fehlen von belastendem Material wurden die Personen freigelassen. Die festgenommenen Personen befanden sich von 12 Stunden bis 1V<sub>2</sub> Tagen in Haft. Alle durch Sie festgelegten Personen sind freizulassen.

Vorsitzender der Tscheka des Gouvernements  
*Semjonow*

3.6.21

Zentrales Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus,  
Fond 2, Abt. 1, Ablage 26228, nach einem handschriftlichen Schriftstück

<sup>1)</sup> Im Sommer des Jahres 1921 wurde in Sowjetmßland die Tätigkeit des konterrevolutionären Untergrundes, welcher die Unterstützung ausländischer Kreise genoß und die Schwierigkeiten im Lande, die durch den Hunger entstanden waren, ausnutzte, aktiviert.

Im Verlaufe der Monate Juni und Juli des Jahres 1921 deckten die Organe der Gesamtrussischen Außerordentlichen Kommission in Petrograd, in den nördlichen und nordöstlichen Gebieten der RSFSR einige konterrevolutionäre Organisationen auf, die sich darauf vorbereitet hatten, mit Beginn der Eintreibung der Naturalsteuer einen bewaffneten Aufstand auszulösen.

<sup>2)</sup> Siehe Dokumente Nr. 418, 419, 420, 424.